



Executive Training USA

Leadership-Training für Top-Führungskräfte

„Der Tag hat vieles zurechtgerückt, was ich mit meinen amerikanischen Führungskräften erfahren habe. Die hohe Intensität macht das Seminar zur Investition, die sich bestimmt auszahlt.“

Broer Cross-Cultural Management Inh. Bastian Broer

Am Zinnbruch 15, 53129 Bonn info@bccm-web.com www.bccm-web.com

American Leadership rückt die persönliche Ausstrahlung eines Managers in den Mittelpunkt. Amerikaner erwarten *inspiring leaders*, die ambitionierte Ziel mit einer klugen Strategie auf spezielle Art erreichen.

Die Eigenheiten des amerikanischen Marktes und die Business-Mentalität amerikanischer Manager genau zu kennen, verspricht bessere Ergebnisse und effizientes Zusammenarbeiten.


Das Executive Training USA vermittelt profunde Einblicke und gibt wertvolle Gelegenheit, den Umgang mit dem mindset amerikanischer Geschäftspartner / Vorgesetzter zu perfektionieren. Das Training bringt die wichtigsten Anforderungen der amerikanischen Business-Kultur komprimiert auf den Punkt. Es bündelt häufige Erfahrungen und gibt im Sinne des „best practice“ Anregungen, wie Sie als Führungskraft die Stärken beider Business-Kulturen für eigene Ziele erfolgreich nutzen.

Die Themen des Trainings

9:30 Registrierung

10:00

Einführung in die **Grundwerte der US-Amerikanischen Business-Kultur**


 "The business of the USA is doing business"

 Think positive!


 Diversity

10:25

Nice to meet you: Professionelles Auftreten

 Small talk is big talk

 Als Business woman in den USA


 American leaders für sich gewinnen


Im Rollenspiel üben die Teilnehmer geschicktes Vorgehen zum Erzielen eines bleibenden guten Eindrucks.


11:15 Kaffeepause

11:30

Winning presentations: Positive Thinking im Business

 Der überzeugende Auftritt vor US-amerikanischen Führungskräften


 Wie Sie Ihr Anliegen begeisternd verkaufen


 Was bei Präsentationen vor US-amerikanischem Publikum zu beachten ist.


Lehrgespräch und Fallbeispiele


12:00

Professionalität im US-amerikanischen Management

 Das Selbstbild amerikanischer Manager

 Leader vs. Vorgesetzter: Amerikanische Führungserwartungen und die Auswirkungen auf Kooperationen

 Die zentrale Bedeutung von Incentives für die Leistungsbereitschaft in den USA

 The eleven best oder the best eleven: Zur Bedeutung des Team-Spirits




Eine Fallstudie mit Rollenspiel gibt Gelegenheit, den Umgang mit spezifisch amerikanischem leadership zu üben.

13:15 Mittagspause

14:15

Make it happen!

Geschicktes Verfolgen eigener Anliegen in der Kooperation mit amerikanischen Partnern und Kollegen

-  Amerikanisch geschickt Argumentationen aufbauen
-  Förderliche Rhetorik und wenig nützliche Formulierungen
-  Welche Durchsetzungs-Techniken Amerikanische Business Schools vermitteln


Im Rollenspiel mit dem amerikanischen Trainer wird geschicktes Argumentieren und Diskutieren im Alltag deutsch-amerikanischer Kooperationen geübt.


15:15 Kaffeepause

15:30

Appraisal

Wie Kritik geäußert werden sollte, dass US-Amerikanische Business Persons sie verstehen und annehmen.

-  Kultur angemessenes Zurechtweisen von Kollegen und Partnern in den USA

 Das Auftreten US-amerikanischer Top-Manager in kritischen Situationen

 Love it, change it or leave it!




Das ‚positive‘ Kritisieren wird im Rollenspiel mit dem amerikanischen Trainer geübt.

16:15 Kaffeepause

16:30

Bad News

Was beim Übermitteln unerfreulicher Nachrichten in den USA beachtet werden sollte.

-  Positive Thinking in Ausnahmesituationen
-  Notwendige Bestandteile schlechter Nachrichten
-  “Deeds speak louder than words“: Amerikanischer Pragmatismus

Übung und Hinweise der Trainer

17:15






Zusammenfassung der Trainingsinhalte und offene Fragen

Ca.18:00 Ende des Executive Training

Das Trainingsdesign

Dieses Training macht Top-Führungskräfte fit für die effiziente Zusammenarbeit mit amerikanischen Partnern. Sie lernen die amerikanische Geschäftsmentalität wie ein Insider kennen und zielsicher für berufliche Erfolge zu nutzen.

Das Training richtet sich an Top-Führungskräfte, die

-  bestehende Geschäftspartnerschaften mit US-amerikanischen Partnern pflegen
-  wirtschaftliche Engagements auf dem amerikanischen Markt verantworten
-  US-amerikanische Tochtergesellschaften steuern und in regelmäßigen Kontakt zu Kollegen aus den USA stehen
-  strategische Entscheidungen mit USA-Bezug vorbereiten
-  mit amerikanischen Vorgesetzten zusammenarbeiten

Das Training wird von erfahrenen Managern deutsch-amerikanischer Kooperationen sehr empfohlen, Vorkenntnisse sind vorausgesetzt.

Auf Wunsch finden alle Übungen auf Englisch statt. Englisch und Deutsch sind gleichberechtigte Sprachen im Training.


Das Training wird von einem deutsch-amerikanischen Trainerteam geleitet. Das internationale Trainerteam verfügt über jahrelange Erfahrung im deutsch-amerikanischen Umfeld. Das Trainerteam


lässt seine internationale Führungserfahrung ins Seminar einfließen.


Die Trainer präsentieren essentielle Werte der amerikanischen Business-Kultur, sie erörtern die Auswirkungen der amerikanischen Geschäftsmentalität auf die Unternehmenspraxis und bieten umfangreiche Übungsmöglichkeiten. Die hohe Informationsdichte des Trainings wird durch den ausgewogenen Einsatz optimal geeigneter Lernformen erreicht. Rollenspiele bieten sehr gute Übungsgelegenheiten und illustrieren auf hervorragende Weise Verhalten amerikanischer Geschäftsleute in erfolgsrelevanten Situationen.


Bei umfangreicher Vorerfahrung kann dieses Training als Ersatz für das Entsendetraining „Besser ankommen in den USA“ von Führungskräften besucht werden, die vor einem längeren Auslandseinsatz in den USA stehen. Die Teilnahme am Zusatzmodul „Ausreisewissen USA“ ist dieser Personengruppe dabei zu empfehlen. Ein frühzeitiges Kontaktieren des BCCM-Besuchs ist in diesen Fällen dringend angeraten.


Diese Besonderheiten zeichnen das BCCM-Executive Training USA aus:


 Die klare **Top-Management-Orientierung**: Das BCCM-Training wird von einem Trainerteam geleitet, das über eine einzigartige Erfahrung in der deutsch-amerikanischen Zusammenarbeit verfügt.


 Das Trainingsformat entspricht den Qualitätsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. für **besonders effizientes Lernen** in Managementtrainings für den Erfolg im internationalen Geschäft.


 Das Trainerteam lässt seine **Führungserfahrung** im deutsch-amerikanischen Umfeld in das Training zum Vorteil der Teilnehmer einfließen.


 Das Trainerteam **hat langjährige Erfahrung** im Konzipieren von Trainings, im Erstellen bestens geeigneter Trainingsmaterialien und im Leiten von Managementtrainings für unterschiedliche Zielgruppen.


 Im **Trainerteam** ergänzen sich beispielhaft deutsch-amerikanische Stärken.


 Das Training fokussiert auf die Unternehmenspraxis, vermittelt **praxisorientiertes Wissen** und zielt auf eine Effizienzsteigerung in deutsch-amerikanischen Kooperationen ab.

 Das **bilinguale Trainerteam** kann Managementtrainings sowohl für deutsche Manager auf Deutsch als auch für amerikanische Manager auf Englisch leiten.

 BCCM steht den Teilnehmern auch nach dem Training mit **professionellen Ratschlägen** zur Verfügung.

 Die begrenzte Teilnehmerzahl gewährleistet beste Rahmenbedingungen für **einen intensiven Austausch** mit dem deutsch-amerikanischen Trainerteam.

 Im offenen Training haben Sie die Chance zum **Erfahrungsaustausch** mit Fach- und Führungskräften, die ebenfalls Verantwortung für das USA-Geschäft tragen.

 100% aller Teilnehmer **empfehlen** BCCM Trainings zu den USA alljährlich 2008 bis 2013.

Organisatorisches

Der Trainingstag dauert von 9:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr. Eine Mittagspause wird von etwa 13:15 bis 14:15 eingelegt. Jeweils 15-minütige Kaffeepausen strukturieren die Halbtage.

Wegen der hohen Informationsdichte sollten keine weiteren Termine oder Aufgaben parallel zum Training wahrgenommen werden.

Die Teilnehmer erhalten einen Seminarordner mit einer umfassenden **Dokumentation** der Seminarthemen sowie weiteren Informationen.

Zur Unterstützung des Trainingserfolges finden die Seminare in ausgewählten angenehmen **Tagungshotels** statt. BCCM empfiehlt die Übernachtung im Tagungshotel. Der Teilnehmerbeitrag schließt Mittagessen und die Pausenverpflegung ein. Übernachtungen, Frühstück und Abendessen sind nicht eingeschlossen. Das BCCM-Büro gibt gern weitere Auskunft und arrangiert auf Wunsch die Hotelbuchung.

Anmeldungen zum Seminar können bequem mit dem elektronischen Formular der BCCM-Website vorgenommen werden.

Zur Anmeldung per Fax nutzen Sie bitte einen Ausdruck des digitalen Anmeldeformulars. Die Anmeldung wird mit

dem Verschicken einer Anmeldebestätigung durch BCCM verbindlich.

Dieses Seminar ist **auch als inhouse-Training interessant**. Bitte erkundigen Sie sich beim BCCM-Büro nach Terminen und Konditionen.

Methodik

Das Training setzt einen reichen Methodenmix ein. Mit cross-cultural mindsets verdeutlicht es die amerikanische Business-Mentalität. Somit zeigt das Training Handlungsspielräume auf, die sich aus der amerikanischen Business-Mentalität ergeben.

Rollenspiele mit dem amerikanischen Trainer bieten umfassende Übungsmöglichkeiten.

Das Format des Trainings entspricht den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Personalführung e.V. für effektive interkulturelle Schulungen im beruflichen Umfeld.

Teilnehmer empfehlen BCCM Trainings zu den USA begeistert.